

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 7 (1931)

Heft: 40

Artikel: Rosskastanien und was man damit machen kann

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753121>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Roßkastanien

Bild rechts
Fränzchen b
hauptet, der G
auß einer Rossb
stanienpfeife
nicht zu vergle
chen mit dem
er Tabakspfeif

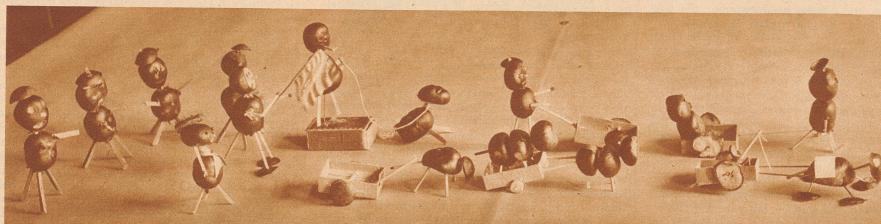
links:
ind die glänze
Bkastanienfrü
einer stadelige
umschlossen, j
e milde Herbs
ffnet die Schale
n — bis die K
befreit auf de
äpfen

Vier aus der Sportg
Kastanienschalenmüt
Neuersten in Sachen S

So drei, wie wir drei,
gibt's nimmermehr.

Aufnahmen von H. Leeman

Kinder können doch nicht warten, bis die reifen Kastanien von selber herunterfallen. Sei's mit einem Stecken oder Stein, herunter müssen sie! Es ist zwar verboten, sie von den Bäumen zu schlagen, aber die Freude an den braunen Dingern ist mächtiger, als die Angst vor dem Erwischenwerden. «Anneli, paß auf, jetzt chunnt wieder eini abel».



und was man damit

N

Boris bedankt sich für
neue Halsband, das i
etliche Zentimeter zu w
ersche

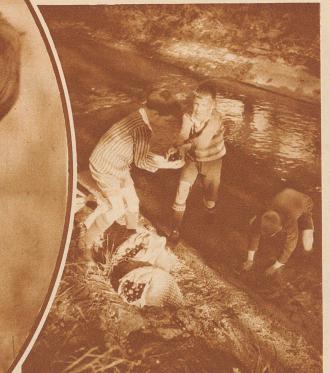
Basteln mit diesen prächtig glänzenden Früchten, die viel Kurzweil und Freude bereiten. Mit Mutters Küchenmesser werden sie ausgehölt, zurecht-



ld links:
Was kann man mit vielen Roß-
stanzenmännchen anfangen?
fragte sich Werner, ihr Schöpfer.
Sie machen zusammen einen
Zug aus

machen kann

veranschaulichen, Skifahrer und Angler überraschen uns, sogar ein Verkehrspolizist darf auch nicht fehlen, der die ganze Gesellschaft im Zaume hält. Es ist wirklich erstaunlich, was unsere Kinder manchmal alles zustande bringen. Wenn sie diese Welt aus Kastanien gar noch im Wettbewerb miteinander erarbeiten, dann kommt's erst recht drollig und abwechslungsreich heraus. Jedes möchte das originellste und zugleich auch schönste Spielzeug sich ausgedacht und zurechtgekünstelt haben.



Kein Fluß ist zu naß, um' nicht Kastanien daraus zu fischen. Noch ein gutes Kilo, dann reicht's zu einem Gratis-Eintritt in den Zoologischen



Das Blaupar
Catacogoli
am Mittags-
tisch. Den Ehe-
mann dünkt
es, die Suppe

„Fräulein, das sind genügend Kanten für ein
Gratisschiff in den Zoologischen! „Denn Frei-
heit ist, aber Russl muß noch mehr kriegen!“



Nun geht's an den Hauptspaß: die Fütterung der Tiere, die Roßkastanien verdauen können